

Universität Duisburg-Essen

Sanierung und Umnutzung der Flächen im Gebäude R12 R als Fortschreibung des Raumprogrammes „Folkwang“

Funktionsmatrix

Die Funktionsmatrix stellt die funktionalen und räumlichen Zusammenhänge und Strukturen aus Arbeitsabläufen, Personal-, Warenströmen und Kommunikationsbedürfnissen der unterzubringenden Einheiten dar. Eine wichtige Rolle spielen dabei einerseits die Konsolidierung einzelner Fachbereiche zueinander. Andererseits liefern die spezifischen Arbeitsprozesse der Einheiten untereinander, zwischen verschiedenen Räumen (z.B. Werkstätten und Praxisräume der LE Kunst), aber auch bauliche Voraussetzungen (z.B. an Statik - Aufstellung von Großgeräten, an Raumhöhe - Malerei und Dreidimensionales Gestalten, etc.) essenzielle Hinweise auf die Lage im Gebäude.

Die Funktionsmatrix für das Raumprogramm „Sanierung und Umnutzung der Flächen im Gebäude R12 R als Fortschreibung des Raumprogrammes „Folkwang“ ist in der nachfolgenden Abbildung dargestellt.

